



## Aktionsfeld 4.1: Infrastruktur – Fahrradparken

**AF4.MS5: Barrierefreier, fahrradfreundlicher Zugang zu Abstellanlagen**Umsetzungsaufwand: 

Kosten: € € €

Akzeptanz: **Beschreibung:**

Je schneller und bequemer die Fahrt mit dem Fahrrad beginnen kann, desto öfters wird das Rad benutzt. Abstellanlagen sollen daher barrierefrei zugänglich sein. Idealerweise sind sie ebenerdig aufgestellt und leicht zugänglich.

Abstellanlagen hinter Treppenstufen oder jene, die nur durch enge Passagen zugänglich sind, erschweren die Fahrradnutzung. Barrieren in Form von Treppen oder engen Zugängen zu der Anlage sind ein Hindernis.

Sie senken die Akzeptanz einer Anlage erheblich, selbst dann, wenn Rampen oder Schieberillen an der Seite der Treppe angebracht werden.



© FGM-AMOR

**Tipps für die Umsetzung:**

- Barrierefreiheit z. B. durch Rampen schaffen
- Bei Neuplanungen oder Umbau barrierefreie Zugänge einplanen

**Zeit und Kosten sparen durch:**

- Nutzen Sie bestehende Fördermöglichkeiten im Bereich Fahrradparken

**Weiterführende Informationen:**

- [Umweltförderung des Bundes](#)
- [Broschüre „Fahrradparken leicht gemacht“](#)